

### Verantwortliche Stelle

#### **Koppitz Entsorgungs-GmbH**

Klingenstraße 8

D-97478 Knetzgau

Telefon: 09527/9222-0

E-Mail: [info@koppitz-entsorgung.de](mailto:info@koppitz-entsorgung.de) | [datenschutz@koppitz-entsorgung.de](mailto:datenschutz@koppitz-entsorgung.de)

Geschäftsleitung:

Jürgen Koppitz

Interner Datenschutzbeauftragter:

Mario Ebner

### Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zu Verfügung zu stellen, da wie ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Auch im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden.

Zur Erbringung unserer Leistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z. B. staatlichen Stellen (Behörden), Ihren Geschäftspartner o. ä. zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. Internetauftritten, die wie zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

### Welche personenbezogenen Daten werden von uns gespeichert?

Es werden von uns personenbezogenen Daten ausschließlich für die Abwicklung unseres Vertragsverhältnisses oder für eine Stammdatenerfassung im Interessensprozess verarbeitet bzw. gespeichert. Es kann sich hierbei, je nach Vertragsausprägung, um folgende Datenkategorien handeln:

Anrede

Titel

Vorname, Nachname

Firma

Funktion

Adresse

Kontaktdaten (Telefon, Email, Fax)

Umsatzsteuer-Ident-Nr.

Kontoverbindung

Und weitere ähnliche Kategorien, die für die Erfüllung der Vertragspflichten oder gesetzlichen Anforderungen notwendig sind.



### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

#### **Ggf. aufgrund einer Einwilligung (gem. Artikel 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO)**

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine ggf. erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

#### **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Artikel 6 Abs. 1 Lit. b DSGVO)**

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einhaltung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertragliche geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

#### **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Artikel 6 Abs. 1 Lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse**

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z.B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten).

#### **Im Rahmen der Interessensabwägung (gem. Artikel 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO)**

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihrer Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

### Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

**Innerhalb unseres Unternehmens** erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

**In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages** erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte. Ferner erhalten bei **Notwendigkeit der Beauftragung eines Subunternehmers oder Unterauftragnehmers** dieser und deren Mitarbeiter Daten (z. B. Adressdaten) von uns zum Zwecke der Durchführung der Sub- bzw. Unterbeauftragung. Diesbezüglich verweisen wir darauf, dass auch diese grundsätzlich dem Datenschutz unterliegen und damit auch auf deren Datenschutzzinformationen.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir ggf. **Auftragsverarbeiter**, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet.



### Werden von Ihnen überlassene Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen die dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung und Entbindung von der berufsrechtlichen Verschwiegenheit durch.

### Finder eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

### Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie Sie zu Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungsfristen und unserer berechtigten Interessen:

- Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

### Auskunft über Ihre Rechte

- **Recht auf Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO  
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.
- **Recht auf Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO  
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- **Recht auf Löschung (Recht auf „Vergessenwerden“)** gem. Art. 17 DSGVO  
Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:



- a) Zwecke, für die personenbezogene Daten erhoben wurden, entfallen.
  - b) Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
  - c) Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
  - d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
  - e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
  - f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO & § 35 BDSG  
Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
  - b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
  - c) Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - d) Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO  
Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.
- **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DSGVO  
Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (s. o.)
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde** gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG  
Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die jeweils im Einzelfall zuständige Aufsichtsbehörde.
- **Zurückziehen der Einwilligung** gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO  
Beruht die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Verantwortliche Stelle.

**Ihre Koppitz Entsorgungs-GmbH**

